

# Geschichtliche Abhandlungen

## Kreisbahn Jülich - Puffendorf

**Vor 100 Jahren geplant - vor 90 Jahren in Betrieb genommen - vor 30 Jahren Betrieb eingestellt:**

Kaum zu glauben: Puffendorf, einer der kleinsten Orte unserer Umgebung, war über 50 Jahre Bahn-Verkehrs-Knotenpunkt.

Schon bei den Planungen zum Bau einer von Jülich ausgehenden Kreisbahn (JKB) im Jahre 1903 war Puffendorf als Endbahnhof ins Auge gefasst worden, da dort eine Anschlussmöglichkeit an die schon existierende Geilenkirchener Kreisbahn (GKB) bestand, die zwischen Geilenkirchen und Alsdorf über Puffendorf verkehrte.

Nach langwieriger Abwägung verschiedener Streckenführungen und umfangreichen Planungen wurde die Kreisbahnstrecke Jülich - Puffendorf Ende 1912 feierlich eröffnet. Anfang 1913 hatte sie den Personen- und Güterverkehr voll aufgenommen und damit eine Anbindung an die GKB in Puffendorf erreicht.

Die beiden Bahnen hatten allerdings unterschiedliche Gleis-Spuren-Breiten, nämlich die JKB 1,435 m und die GKB 1 m.



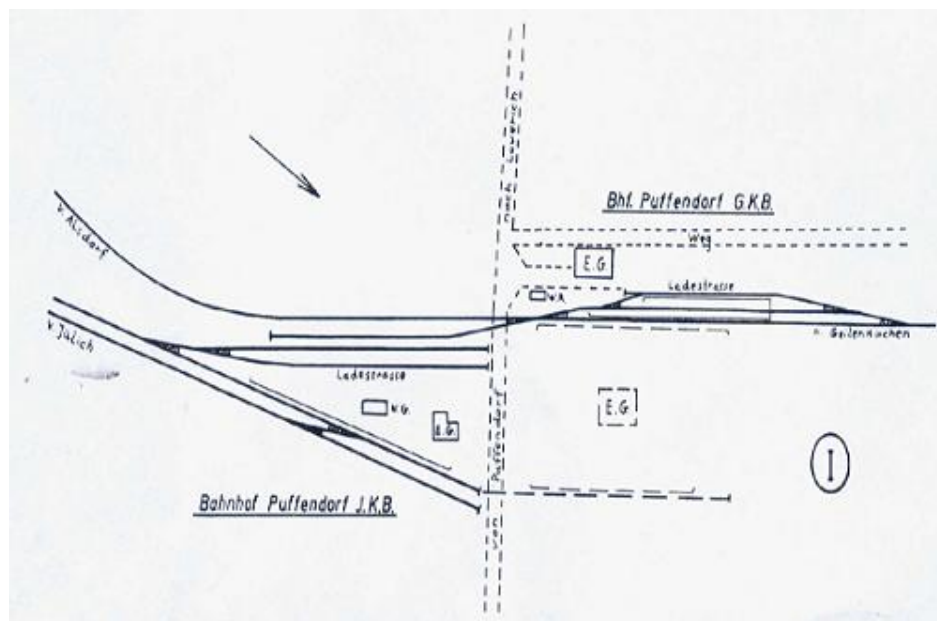
Bauzeichnung des ehem. Stationsgebäudes der JKB am Bahnhof Puffendorf

In Puffendorf wurde aber keine Wagenübergangsmöglichkeit in Form einer Rollwagenanlage oder ähnlichem geschaffen, sondern nur ein Umsteige- bzw. Umladegleis erstellt. Die Fahrgäste mussten also

umsteigen und sämtliche von einer auf die andere Kreisbahn übergehenden Güter mussten von Hand und später mit technischen Hilfsmitteln umgeladen werden.

Die JKB und die GKB hatten in Puffendorf getrennte Bahnhofsgebäude, da die Gleisanlagen praktisch schräg hintereinander angeordnet waren.

Die nachstehende Skizze zeigt die Lage der Gleisanlagen der JKB und der GKB in Puffendorf im Jahre 1939. Der gestrichelt dargestellte geplante Umbau der Gleisanlagen ist aufgrund der Kriegs- und Nachkriegsereignisse nicht ausgeführt worden.



Lage der Gleisanlagen der JKB und der GKB in Puffendorf

Nachdem die GKB bereits 1953 den Personenverkehr auf der Strecke Geilenkirchen - Alsdorf und den Güterverkehr zwischen Puffendorf und Alsdorf sowie 1963 auch zwischen Puffendorf und Immendorf eingestellt hatte, stellte die JKB den Personenverkehr zwischen Puffendorf und Jülich 1971 ein. Der Güterverkehr beschränkte sich bis 1973 auf Zuckerrüben- und schließlich nur noch auf gelegentliche Schrott-Transporte. Eisenbahnfans konnten sich bis vor einigen Jahren hin und wieder auf eine Nostalgiefahrt mit Dampf- bzw. Dieselloks vor historischen Personenwagen freuen.

Wilh. Johnen

(aus Bildband von W. Naß, 1978)